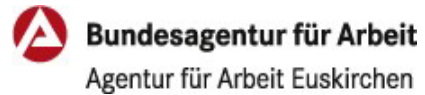


## 47. Jahrgang, Nr. 25 vom 19. Juni 2009



### Markt der Möglichkeiten - Treffpunkt Bad Münstereifel

Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz Deutschland zittert vor der Wirtschafts- und Finanzkrise! Ganz Deutschland? Nein, eine kleine aber feine Stadt im Südwesten von NRW stemmt sich gegen den Pessimismus in Deutschland und macht mobil!

**Arbeitgeber, Arbeitnehmer und wichtige Institutionen der Region treffen sich  
am Samstag, den 27.6.09, von 10 - 14 Uhr  
im Rats- und Bürgersaal der Stadt Münstereifel**

Wir möchten allen ArbeitgeberInnen und Arbeitssuchenden in Bad Münstereifel die Gelegenheit geben, sich zu einem Markt der Möglichkeiten zusammenzufinden. Sie als Arbeitgeber haben die Möglichkeit, sich mit einem Stand direkt den Arbeitssuchenden zu präsentieren oder mit Ihren Stellenangeboten (auch Minijobs!) auf einer Infowand präsent zu sein. Die ARGE wird gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Euskirchen bereitstehen, um über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Ebenso werden die Stadt Bad Münstereifel, die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer sowie die Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen vor Ort sein. Die Presse wird eingeladen, um die Botschaft von den optimistischen Bad Münstereifelnern nach außen zu tragen.

Alle UnternehmerInnen und Selbständigen sind hiermit herzlich eingeladen, sich am 27.6. am Markt der Möglichkeiten zu beteiligen, sei es durch einen Infostand, einen persönlichen Besuch oder mit einem Stellenangebot für die Infowand. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Lesemann und Herr Würth von der ARGE EU-aktiv in Bad Münstereifel unter den Rufnummern 02251 – 797 512/513 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

---

Alexander Büttner  
Stadt Bad Münstereifel -  
Der Bürgermeister

---

Karl-Heinz Linden  
Geschäftsführer ARGE  
Grundsicherung für  
Arbeitssuchende im Kreis  
Euskirchen

---

Roswitha Stock  
Vorsitzende der  
Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit Brühl

## Sperrung Marktstraße und Alte Gasse

Anlässlich des Mittelalterfestes sind die Marktstraße und die Alte Gasse am Sonntag, dem 21.06.2009 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt.

Für die Anwohner besteht die Möglichkeit, die Delle als Ein- und Ausfahrt zu nutzen. Die Einbahnregelung in der Alten Gasse wird aufgehoben, so dass die Anwohner in Richtung Sebastian-Kneipp-Promenade rausfahren können.

## Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

### Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

**Anmeldungen und Terminabsprachen** werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

## Strukturförderungs- ausschuss

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **37. Sitzung des Strukturförderungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Dienstag, den 23.06.2009, 17:00 Uhr,**  
im Rats- und Bürgersaal des Rathauses, Marktstraße 15, 1. OG., Bad Münstereifel

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Strukturförderungsausschusses  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 03.06.2009  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Parkplatzbewirtschaftungskonzept; u.a.: Anlage zusätzlicher Stellplätze;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2009
4. Parkplatzbewirtschaftungskonzept; u.a. Verkürzung der gebührenpflichtigen Zeit  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2009
5. Alte Schule in Nitterscheid in Wohnbebauung umwandeln, städtische Entwicklungsgesellschaft gründen  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2009

6. Projektentwicklung zur Beantragung von EU-Fördermitteln;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2009
7. Windenergie  
hier: Sachstandsbericht
8. Flächennutzungsplan  
hier: Antrag auf Umwandlung von Grün- und Waldflächen in Bauland, Gemarkung Münstereifel-Rodert, Flur 3, Flst.-Nr. 99, Schießbachstraße
9. Vereinfachte 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 "Kurhausgebiet"  
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
10. Bauvoranfragen und Bauanträge
11. Anfragen und Mitteilungen

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Vergabe eines Auftrages  
hier: Rechtsberatung Windenergie
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Harald Krauß  
(Vorsitzender)

## Haupt- und Finanzausschuss

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Mittwoch, den 24.06.2009, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.**

#### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.05.2009  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Parkplatzbewirtschaftungskonzept; u.a.: Anlage zusätzlicher Stellplätze;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2009
4. Parkplatzbewirtschaftungskonzept; u.a. Verkürzung der gebührenpflichtigen Zeit  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2009
5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bad Münstereifel (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2002
6. Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle;  
Beteiligungs- und Anhörungsverfahren
7. Barrierefreie Besucherlenkung und -information am und im FriedWald Bad Münstereifel
8. Anfragen und Mitteilungen

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erschließung Grundstück Gemarkung Eschweiler, Flur 4, Flurstück 344 (Bereich Themsestraße)
2. Vermietung von Räumlichkeiten im Gebäude Klosterplatz 2
3. Anfragen und Mitteilungen
- 3.1 Mitteilung über die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung und ihre Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

# Betriebsausschuss „Stadtwerke“

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **28. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel** am

**Donnerstag, den 25.06.2009, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke"  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 07.05.2009  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Abwasserbeseitigung in Mahlberg, Michelsberg;  
hier: Entwässerungssystem und Regenrückhaltebecken (RRB)
4. Abwassergebühren für die Kanalbenutzung  
hier: Einführung der getrennten Regenwassergebühr
5. Kanalisation Bad Münstereifel, Nöthener Berg;  
hier: Variantenbetrachtung
6. Anfragen und Mitteilungen

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kanalerweiterung in den Ortslagen Hummerzheim, Soller und Langscheid;  
hier: Auftragsvergabe
2. Kanalerweiterung in Rupperath, Hünkehovener Kreuz und Harscheider Weg;  
hier: Auftragsvergabe Ortskanal
3. Kanalsanierung in Reckerscheid;  
hier: Auftragsvergabe
4. Kanalsanierung in Willerscheid;  
hier: Auftragsvergabe
5. Abwasserbeseitigung Höhegebiet;  
hier: Auftragsvergabe zum VS und RÜB Odesheim
6. Schadensklassifizierung (Sanierungskonzept) und Bewertung der Kanalzustandserfassung "Programm 2008"  
hier: Ing.-Leistungen
7. Auftragsvergabe Jahresvertrag Stadtwerke
8. Auftragsvergabe "Verlegung Steuerkabel zum Hochbehälter Rodert"
9. Anfragen und Mitteilungen

gez. Bernhard Müller

(Vorsitzender)

## Aus der Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses v. 16.06.09

Der Bau- und Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.09 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr; hier: Firmenbenennung:

Nach dem vom Stadtrat beschlossenen Brandschutzbedarfsplan 2007 war ursprünglich vorgesehen, im Jahr 2009 ein (Hilfeleistungslöschfahrzeug) HLF 20/16 als Ersatz für das LF 16 TS der Löschgruppe Bad Münstereifel zu beschaffen. Im Zuge der Detailabstimmung für die Fahrzeugbeschaffung mit der Wehrleitung kristallisierte sich heraus, dass aufgrund des Alters und der Reparaturanfälligkeit des Fahrzeuges der Löschgruppe Mutscheid (TLF 8/18, Baujahr 1985) im Jahr 2009 zunächst dieses Fahrzeug ersetzt und im nächsten Jahr die planmäßig für die Löschgruppe

Bad Münstereifel anstehende Ersatzbeschaffung für das LF 16 TS (Baujahr 1984) durchgeführt werden soll.

Im rechtskräftigen Haushaltsplan für das Jahr 2009 stehen für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges mit Allradantrieb 200.000 € incl. feuerwehrtechnische Beladung zur Verfügung.

Das Löschfahrzeug soll aus feuerwehrtaktischen Gründen (Waldflächen im Höhegebiet) einen größeren Wassertank (mind. 2.000 l) erhalten. Es erhält eine Staffelnkabine (1:5) und neben dem größeren Tank bis zur Auslastung der Beladungsgewichtsreserven zusätzliche Rettungskomponenten. Unabdingbare Voraussetzung ist jedoch, dass das Fahrzeug in das Feuerwehrgerätehaus Esch hineinpasst.

Da die Kostengrenze für eine europaweite Ausschreibung von 206.000,00 € Netto nicht überschritten wird, ist eine beschränkte Ausschreibung möglich.

Hierfür hat der Ausschuss einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung die Firmen, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden sollen, benannt.

#### Erweiterung St. Michael Gymnasium; Auftragsvergabe Abbrucharbeiten:

Am 04.02.2009 erhielt die Stadt Bad Münstereifel von der Unteren Bauaufsichtsbehörde, Kreis Euskirchen, die Abbruchgenehmigung für den Abriss der alten Sporthalle und der WC-Anlage St. Michael Gymnasium.

Gemäß Runderlass vom 03.02.2009 zur Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachungen im Vergaberecht hat das bauleitende Ing.-Büro eine Preis Anfrage für den fachgerechten Abriss und Entsorgung der Alten Sporthalle und der WC-Anlage bei dafür qualifizierten Fachfirmen in der näheren Umgebung durchgeführt, so dass der Ausschuss einstimmig einen entsprechenden Auftrag erteilt.

#### Stadtmauersicherung Mauerabschnitt 33 +34; Ingenieurauftrag:

Im April 2009 untersuchte ein Fachingenieurbüro die Baugrund- und Grundwasserverhältnisse im Bereich der geplanten Erweiterung des St. Michael Gymnasiums. Gleichzeitig wurde auch die Fundamentierung der benachbarten Stadtmauer erkundet, die sich in einem Abstand

von ca. 8 bis 10 m zum geplanten Baufeld befindet. Hierzu wurden Erkundungsbohrungen, Rammsondierungen und Schürfe durchgeführt.

Hierbei wurde folgendes festgestellt:

Überraschenderweise steht die Oberkante des Fels-Horizontes erst ca. 8 bis 11 m unterhalb der Gründungssohle der Stadtmauer an. Darüber wurden, von oben nach unten, aufgefüllte Böden (alter Stadtwall), Decklehme, Hangschutt und Verwitterungstone in verschiedener Dicke erbohrt.

Gleichzeitig liegt die aus Sandstein-Bruchsteinen bestehende Fundamentierung der Stadtmauer nur ca. 1,7 m unterhalb der Geländeoberkante, so dass die Stadtmauerlast im Bereich der alten Turnhalle, auf deren hangseitige Wand und im Bereich der WC-Anlage, auf die hier vorhandene Böschung „abstrahlt“.

Dies bedingt umfangreiche Ertüchtigungs- und Sicherungsmaßnahmen. Diese Maßnahme bedarf der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Bei Produkt 10 523 1 (52 1190) stehen für die Sanierung der Stadtmauer derzeit noch 190.000,-- € zur Verfügung. Der übersteigende Betrag muss durch den Haupt-/Finanzausschuss am 24.06. und den Rat am 30.06. überplanmäßig bereitgestellt werden.

Das haushaltswirtschaftliche Vorgehen wurde mit der Kommunalaufsicht in Euskirchen, insbesondere vor dem Hintergrund der Haushaltsgenehmigung vom 14.04.2009, abgestimmt und wird von dort mitgetragen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Ingenieurleistungen zur Hangsicherung gemäß Angebot vom 11.05.2009 zu erteilen.

## **Aus der Sitzung des Betriebsausschusses Forst vom 16.06.09**

Der Betriebsausschuss Forst hat in seiner Sitzung am 16.06.09 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Naturschutzstation Bad Münstereifel:

Der Förderverein Naturschutzstation Bad Münstereifel e. V. hat sich neu aufgestellt. Nachdem der ehemalige Vorsitzende die Akten übergeben hat konstituierte sich der neue Vorstand. Ihm gehören an: der Vorsitzende Herr Pfenning, der Stellvertreter Herr Anton, der Schatzmeister Herr Mertens sowie die Beisitzerinnen Frau Friedrich, Frau Kiphard, Frau Dr. Lehming-Mertens und Frau Fischer-Ovelhey.

Der Vorstand hat das Jahresprogramm entsprechend der Forderung der NRW-Stiftung am 22.04.2009 mit dem Forstamt abgesprochen, welches dem Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt wurde.

Den Ausführungen des Vorstandes war zu entnehmen, dass nun mit viel Engagement und vor allem großer vereinsinterner Transparenz, die Arbeiten weiter geführt werden können.

#### Kapitalanlage:

Der Jahresüberschuss der Wirtschaftsjahre 2007 und 2008 wird derzeit von einer der Hausbanken in Abhängigkeit von der Leitzinspolitik der Zentralbank festgesetzt wird, verzinst. Zwecks Realisierung höherer Zinserträge für den Forstbetrieb wurde vorgeschlagen, der Stadt Bad Münstereifel dieses Kapital zur Verfügung zu stellen.

Dies stellt eine sichere und variabel verzinsten Geldanlage dar, der Forstbetrieb kann jederzeit über sein Anlagekapital verfügen, d. h. er ist nicht an Kapitalanlage- und Kündigungsfristen gebunden und letztlich verbleiben die Zinsen, die die Stadt derzeit an eine der Hausbanken zahlt, im städtischen Haushalt.

Es wird einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen, der Stadt Bad Münstereifel den Kassenbestand des Forstbetriebes verzinslich zur Verfügung zu stellen.

#### Mitteilung: Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2008 des Eigenbetriebs Forst der Stadt Bad Münstereifel:

Gemäß § 21 der Eigenbetriebsverordnung ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss des

Forstbetriebes zum 31.12.2008 in den Monaten Februar und März 2009 geprüft.

Der Forstbetrieb schließt das Geschäftsjahr 2008 mit einem Gewinn in Höhe von € 404.048,92 ab, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Ursächlich für den deutlich höheren Gewinn im Vergleich zum Wirtschaftsplan sind einerseits die bereits in 2007 verhandelten guten Holzverkaufspreise im Laubstammholz, andererseits witterungsbedingte Einflüsse, wie beispielsweise die Orkane Emma und Paula, die zu einem höheren Holzverkauf führten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass umwelteinflussbedingte Mehreinschläge die Ergebnisse künftiger Jahre beeinflussen werden.

Die Gemeindeprüfungsanstalt erhält von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein Exemplar des Prüfberichtes zugesandt. Sobald die Gemeindeprüfungsanstalt deren Bestätigungsvermerk inhaltlich übernommen hat und den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel um Feststellung des Jahresabschlusses 2008 bittet, wird der Beschlussvorschlag über die förmliche Feststellung des Jahresabschlusses vorgelegt.

#### Mitteilung zum Holzverkauf:

Der Wirtschaftsplan 2009 des Forstbetriebes sieht eine Einnahme durch Holzverkauf in Höhe von ca. 600.000 € vor. Auf Grund der schlechten Konjunkturprognosen im Rahmen der Weltwirtschaftskrise wurde in der letzten Ausschusssitzung festgelegt, zeitnah über die weitere Entwicklung auf dem Holzmarkt zu berichten. Diesbezüglich wurde ein Vergleich der Soll/Ist Zahlen vorgenommen. Entsprechend der Vertragslage wurde bis zum I. Quartal 2009 annähernd die Summe von 400.000 € durch Holzverkauf vereinnahmt.

Zum II. Quartal 2009 verschlechterten sich die Konjunkturprognosen abermals dramatisch. Die geplanten Fichten-Stammholz Sortimente können derzeit nicht mehr abgesetzt werden. Hier war die schnelle Abwicklung einer Menge von ca. 1.500 cbmF an einen Unternehmer durch Rahmenvertrag des Regionalforstamtes im I. Quartal von strategischer Wichtigkeit, um eine Einnahme von ca. 100.000 € zu

verbuchen. Die restliche Summe in Höhe von ca. 200.000 € wird durch den Verkauf von Nadelhölzern frei Stock (Selbstwerbung) rekrutiert.

Kalkulation:

Revier Nord: 1,5 TcbmF x 35 € = 52.500 €

Revier Mitte: 2,1 TcbmF x 35 € = 73.500 €

Revier Süd: 2,3 TcbmF x 35 € = 80.500 €

Summe: 206.500 €

Die geplante Einnahme aus Holzverkauf müsste damit trotz dramatisch schlechten Konjunkturprognosen im Jahr 2009 erreicht werden.

## Vandalismus an der Skateboardanlage, Parkplatz Eifelbad

In den vergangenen Monaten kam es immer wieder zu Vandalismus an der Half-Pipe der Skateboardanlage in Bad Münstereifel.

Die hintere Verkleidung wird mutwillig zerstört und entfernt, um durch diese Öffnung ins Innere der Rampe zu gelangen. Dort bietet sich ein idealer Raum, aus dem in der Vergangenheit nicht selten Bierflaschen und sonstiger Müll entfernt wurde.



In diesem Zustand ist die Half-Pipe nicht verkehrssicher und muss gesperrt werden, bis die Reparaturarbeiten ausgeführt sind.

Um diese unnötigen Beschädigungen und die daraus entstehende Unfallgefahr zu

vermeiden, wäre es hilfreich, den/die Täter namhaft zu machen, damit diese zur Verantwortung gezogen werden können! Aus diesem Grund bitte ich Sie um Ihre Mithilfe und entsprechende Information der Stadt oder der Polizei.

Alle Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

## Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahlen am 30. August und die Bundestagswahl am 27. September gesucht

Am 30. August finden in Nordrhein-Westfalen die allgemeinen Kommunalwahlen statt. An diesem Tag findet die Landratswahl und die Wahl zum Kreistag des Kreises Euskirchen, die Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrates statt. Bereits vier Wochen später, am 27. September, findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.

Zu beiden Wahlterminen ist für jeden Stimmbezirk ein ehrenamtlicher Wahlvorstand zu bilden, der am Wahltag für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl in den Wahllokalen sorgt.

Der Wahlvorstand besteht aus

- der Wahlvorsteherin/dem Wahlvorsteher als Vorsitzende/Vorsitzender,
- der stellv. Wahlvorsteherin/dem stellv. Wahlvorsteher,
- der Schriftführerin/dem Schriftführer,
- der stellv. Schriftführerin/dem stellv. Schriftführer
- sowie 2 bis 3 Beisitzerinnen/Beisitzern,

also aus mindestens fünf und höchstens acht Personen.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes sollen nach Möglichkeit „Wahlberechtigte in der Gemeinde“, also zur jeweils anstehenden

Wahl wahlberechtigte Bürgerinnen/Bürger der Gemeinde sein und sie sollen nach Möglichkeit (müssen aber nicht!) in dem Stimmbezirk, für den sie tätig sind, wohnen.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Wahlvorstandes am Wahltag gehört

- die Abwicklung der zum Wahlgeschäft gehörenden Aufgaben sowie
- die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Ihnen wird für den Wahltag ein **Erfrischungsgeld in Höhe von 21,00 €** gewährt.

Wenn Sie gerne bei einer der Wahlen im Wahlvorstand mitwirken möchten, setzen Sie sich bitte mit dem

Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel,  
Herrn Kurt Reidenbach,  
Marktstraße 11, Zimmer 16  
Telefon: 02253/505-130

E-Mail:  
[k.reidenbach@bad-muenstereifel](mailto:k.reidenbach@bad-muenstereifel)

in Verbindung.



**Anmeldungen und Rückfragen:**  
Frau Bettina Kramer,  
Tel.: 02253 8580

### Familien auf dem Jakobsweg

Nach der Familienmesse (11.30 Uhr) fährt ein Bus die Teilnehmer zur Steinbachtalsperre, von dort wird nach einem Imbiss nach Bad Münstereifel gewandert (ca. 2 Stunden). Hier können sich dann auf dem Gelände des Kindergartens Groß und Klein am Grill und Getränkestand erholen und die Kinder ihre

Kraftreserven an den Außenspielgeräten auslassen.

### Sonntag, 21.Juni

Kosten entstehen keine. Anmeldung mit Angabe der Personenzahl erforderlich unter 02253-180360.

### Kindergartenfest aus Anlass der Zertifizierung zum Bewegungskindergarten NRW

Zu einem Wortgottesdienst, der anschließenden offiziellen Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskindergarten und einem frohen Festtag laden die Kinder, Eltern und Erzieher ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Kath. Kindergarten  
St.Bartholomäus Arloff  
Samstag, 27.Juni 2009, 10.30 Uhr**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Am 20. Juni 2009 werden

Aloysia Habeth	83 Jahre
Brückenstraße 1, Kirspenich	
Augusta Musal	79 Jahre
Hubertusweg 23, Bad Münstereifel	

### Am 24. Juni 2009 wird

Elisabeth Schmitz	85 Jahre
Friedrich-Ebert-Str. 5, Iversheim	

## Herzlichen Glückwunsch

Am 20.06.2009 begehen die Eheleute Heribert und Margarete Manheller, wohnhaft in Bad Münstereifel-Mahlberg, Oststraße 10, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.



# Öffentliche Bekanntmachung

## **Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2007 der Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH i. L.**

Der Beirat der Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH i. L. hat in seiner Sitzung am 27.04.2009 folgendes festgestellt:

„Jahresabschluss 2007

Der Beirat billigt den Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von EUR 14.554,83 und einem Jahresfehlbetrag von EUR 959,64 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007 in der vorgelegten Form festgestellt.“

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Funktion als Gesellschafterversammlung der Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH i. L. hat in seiner Sitzung am 19.05.2009 von der Feststellung des Beirates Kenntnis erlangt und aufbauend darauf folgenden Beschluss gefasst:

„Forderungsverzicht

Hinsichtlich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages in Höhe von EUR 14.554,83 wird ein Forderungsverzicht erklärt.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen zum Jahresabschluss 2007 ist auf den folgenden Seiten abgedruckt.

**Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird in der Zeit vom 06. – 31.07.2009 während der Servicezeiten bei der**

**Stadt Bad Münstereifel  
Marktstraße 11 - 15  
Zimmer 139  
53902 Bad Münstereifel**

**zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.**

Bad Münstereifel, den 15.06.2009

Stadt Bad Münstereifel  
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

### **Abschließender Vermerk der GPA NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH i. L. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2007 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera Wirtschaftsberatung AG bedient.

Diese hat mit Datum vom 05.09.2008 den nachfolgend dargestellten eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Liquidationsjahresabschluss - bestehend aus Liquidationsschlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH i.L., Bad Münstereifel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Liquidationsjahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Liquidators der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Liquidationsjahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Liquidationsjahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Liquidationsjahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Liquidators sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Liquidationsjahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 249 Abs. 1 HGB wurde eine Rückstellung für Prüfungskosten in Höhe von T€ 4 nicht gebildet.

Mit dieser Einschränkung entspricht der Liquidationsjahresabschluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Liquidationsjahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. "

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera Wirtschaftsberatung AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW  
Abschlussprüfung- Beratung - Revision  
Im Auftrag

  
Wilma Wiegand



Ende der öffentlichen Bekanntmachung

## Umsatzsteuer auf Wasserhausanschlüsse und Wasseranschlussbeiträge ermäßigt - Stadtwerke erstatten auf Antrag überzahlte Steuern

Der Bundesfinanzhof hat mit seinen beiden Urteilen vom 08.10.2008 entschieden, dass die Verbindung des Wasserverteilungsnetzes mit der Anlage des Grundstückseigentümers (sog. Legen eines Hausanschlusses) durch ein Wasserversorgungsunternehmen gegen gesondert berechnetes Entgelt unter den Begriff „Lieferungen von Wasser“ im Sinne des § 12 Abs. 2 Nr. 1 Umsatzsteuergesetz (UStG) fällt und deshalb mit dem ermäßigten Steuersatz zu versteuern ist. Unter dem sperrigen gerichtlichen Leitsatz ist folgendes zu verstehen:

Die von den Stadtwerken Bad Münstereifel angeforderten Kosten für die Verlegung der Wasserhausanschlüsse und erhobenen Wasseranschlussbeiträge werden nicht mehr mit dem vollen Steuersatz (heute 19 %, bis 31.12.2006 16 %) sondern nur noch mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 % versteuert.

Der volle Steuersatz wurde seit August 2000 auf Anweisung der Bundesfinanzverwaltung erhoben. Bis dahin galt der ermäßigte Steuersatz.

Die Umsatzsteuer, in der Umgangssprache besser als Mehrwertsteuer bekannt, wird von den Stadtwerken Bad Münstereifel erhoben, die erzielten Steuereinnahmen sind aber an das zuständige Finanzamt abzuführen. Die Stadtwerke Bad Münstereifel haben die Umsatzsteuerberechnung schon auf den ermäßigten Steuersatz umgestellt. Es bleibt aber die Frage, ob die in der Vergangenheit schon entrichteten vollen Umsatzsteuern nachträglich überhaupt noch berichtigt und erstattet werden können.

Zwar gibt es dafür keinen Rechtsanspruch, doch wollen die Stadtwerke Bad Münstereifel die überzahlte Umsatzsteuer auf Antrag erstatten. Das geht aber nur, wenn die Stadtwerke ihrerseits die abgeführten überhöhten Umsatzsteuern von der Finanzverwaltung wieder zurück erhalten. Dazu bedarf es der Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt, zu dem bereits Verbindung aufgenommen wurde.

Wie erkenne ich, ob zuviel Umsatzsteuer bezahlt wurde?

Schauen Sie nach, ob Sie seit August 2000 einen Bescheid der Stadtwerke Bad Münstereifel über einen Wasserhausanschluss und/oder Wasseranschlussbeitrag bekommen haben und eine Umsatzsteuer von 16 % (bis 31.12.2006) oder 19 % erhoben wurde.

Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Erstattung ausscheidet, wenn gegenüber dem Finanzamt ein Vorsteuerabzug erfolgte. Zu einem solchen Vorsteuerabzug sind insbesondere gewerbliche Unternehmen berechtigt.

Was soll ich tun, wenn die volle Umsatzsteuer bezahlt worden ist?

Wenn eine Umsatzsteuer von 16 % oder 19 % gezahlt wurde, reichen Sie bitte einen Erstattungsantrag an folgende Adresse ein:

Stadtwerke Bad Münstereifel  
Markstraße 11 – 15  
53902 Bad Münstereifel

Wie gehe ich vor?

Damit der Antrag alle für die Bearbeitung maßgeblichen Angaben umfasst und zeitaufwendige Rückfragen vermieden werden, ist ein Vordruck entworfen worden, den Sie verwenden sollten.

Der Vordruck ist unter dem Artikel abgedruckt, kann aber auch von der Home-Page der Stadt Bad Münstereifel [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de) herunter geladen werden.

Wann bekomme ich das Geld?

Da jeder einzelne Antrag manuell bearbeitet werden muss und das Finanzamt in das steuerrechtliche Erstattungsverfahren eingebunden sein wird, werden wahrscheinlich mehrere Monate erforderlich sein, um alle Zahlungsvorgänge abzuwickeln.

Wen kann ich ansprechen, wenn noch Fragen zur Umsatzsteuererstattung bestehen?

Frau Poensgen,	Tel. 02253-505189
Herr Eich	Tel. 02253-505187
Herr W. Müller	Tel. 02253-505203

Was ist sonst zu beachten?

Das Finanzamt ist berechtigt, die Richtigkeit der Umsatzsteuererstattung zu prüfen.

# AMTSBLATT

Stadtwerke Bad Münstereifel  
Markstraße 11 - 15  
53902 Bad Münstereifel



## STADTWERKE BAD MÜNSTEREIFEL

### Antrag auf Erstattung Umsatzsteuer zu einem

Wasseranschlussbeitrag

Wasserhausanschluss

Name:  Vorname:

Telefonnummer:

### Aktuelle Anschrift

Straße:  Hausnummer:

PLZ:  Ort:

### Abweichende Anschrift des Anschlussobjektes

Straße:  Hausnummer:

PLZ:  Ort:

### Bankverbindung

Kontonummer:  BLZ:

Kreditinstitut:

### Bescheidangaben

Bescheid vom:  Betrag:  €

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass der Wasserhausanschluss nicht für den unternehmerischen Bereich mit der Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetz (UstG) erfolgte. Gleichzeitig versichere ich, dass vorstehende Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind und ich insbesondere Anspruchsberechtigte(r) hinsichtlich der Erstattung der Umsatzsteuer bin.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Bericht der Realschule Bad Münstereifel

### Krabbelgruppe - Insekten-AG

In der Realschule Bad Münstereifel gibt es seit April eine Insekten-AG im 7. Jahrgang. Unter der Anleitung der Bio-Lehrer Frau Drechsler und Herr Kittner haben sich 10 Schüler zusammengefunden, die sich jeweils am Donnerstagnachmittag in der 7. und 8. Stunde intensiv um die Einrichtung und das Kennenlernen "ihrer" Tiere kümmern. Aileen Kanski, Nicole Schnitzler, Vanessa Franz, Katja Wiskirchen, Giulia Stein, Sarah Toppmöller, Felicitas Götting, Carina Auel, Sabrina Metz und Dennis Franz haben sich in vier Gruppen aufgeteilt und sich einen eigenen Gruppennamen (Bio-Angels, King and Queens...) ausgedacht. Als Gruppe sind sie für eines der insgesamt vier von Herrn Kittner angeschafften Terrarien zuständig. Zu Beginn wurden alle Terrarien mit Stabheuschrecken besiedelt. Die Terrarien wurden entsprechend der Bedürfnisse der Tiere ausgestattet. Da sie in tropischen Breiten beheimatet sind, ist zum Beispiel eine hohe Luftfeuchte außerordentlich wichtig. Diese wird über eine tägliche Nebelung aus der Sprühflasche erreicht. Zur Begrünung dienen z.B. Brombeere Zweige, deren Blätter von den Stabheuschrecken verzehrt und als Kletterstation genutzt werden. Die einzelnen Gruppen von 2 bis 3 Kindern pro Terrarium sind für die Versorgung der Tiere verantwortlich. Hierzu werden sie von Herrn Kittner und Frau Drechsler angeleitet. Ganz nebenbei lernen die Schülerinnen und Schüler auch, sich verantwortungsbewusst um Lebewesen zu kümmern und erfahren auch interessantes von Tieren, die sonst eher weniger Beachtung erfahren. In den Ferien werden einzelne Schüler ein Terrarium zur Betreuung mit nach Hause nehmen können.

Die Terrarien haben im 2. Stock des kleinen Hauses im Flur neben dem Biologieraum in der Vitrine ihr dauerhaftes zu Hause gefunden. Hier können sie von allen interessierten Schülern durch die Scheiben bewundert, bzw. besucht werden. Denn typisch für diese Tiere ist ihre Fähig-

keit sich zu tarnen, indem sie einen kleinen Ast nachahmen (= Mimese). Und da Äste selten durch den Wald laufen, bewegen sich auch diese Tiere eher spärlich. Obendrein sind sie nachtaktiv, da ihre Feinde (z.B. Vögel) meist tagsüber jagen. Deswegen bewegen sie sich sozusagen im "Zeitlupentempo". Neben den Vitrinen wurden wunderschöne Baumscheiben aufgehängt. Sie werden als Informationstafeln über diese Tiere genutzt. Das Leben einer Stabheuschrecke ist gar nicht so leicht wie es scheinbar aussieht. Das auch schon vorgekommene Häuten – ein typisches Merkmal aller Insekten - ist zwar einerseits ein Zeichen, dass die Umgebung angenommen wird und sie sich wohl fühlen, bedeutet aber auch Stress, da sie zu dieser Zeit quasi wehrlos sind und hat leider auch schon ein Todesopfer (Lucy) gefordert. Dieses wurde liebevoll in einen Plastiksarg gelegt und kann auch besichtigt werden. Also kein vergeblicher Tod. Durch eine Umquartierung der verbleibenden Bewohner dieses Terrariums wurde für eine andere Art, die sogenannten "Wandelnden Blätter", Platz geschaffen. Ein faszinierendes Kuriosum in der Tierwelt. Diese Tiere werden einige Zentimeter groß und tarnen sich, indem sie die Form und vor allem die Farbe von frischen Blättern tragen. Um die Tarnung noch zu perfektionieren, kann man bei ihnen beobachten, dass sie, wie Blätter auch, scheinbar im Wind wackeln.

Weitere Arten sind in Planung.

Ilse Hagedorn / Nikolaus Kittner  
Städtische Realschule Bad Münstereifel



**eifelbad**  
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken  
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn  
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:  
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

**Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):**  
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

**Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):**  
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



[www.eifelbad.com](http://www.eifelbad.com)

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

### Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

**112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

### **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### **Straßenbeleuchtung:**

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

### **Anrufsammeltaxi**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

**01804 – 151515(18 Ct/min)**

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das

Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags.

„Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden.

Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.